

## Die Mitgliederbeiträge der ASW

## Mitgliederbeiträge

Wie so vieles im Leben ist auch eine Mitgliedschaft bei der ASW nicht ganz kostenlos.

Die **einmalige Aufnahme- und Eintrittsgebühr** beträgt CHF 1'500.— (Stand 1.1.2002).

Der **jährliche Mitgliederbeitrag**, welcher bei Eintritt im Lauf des Kalenderjahres pro rata temporis erhoben wird, setzt sich zusammen aus einer **Grundgebühr von CHF 2'500.—** pro Jahr (Stand 1.1.2015) sowie einem **BBE-bezogenen Zusatzbetrag**, welcher wie folgt gestaffelt ist:

|                |                    |                  |
|----------------|--------------------|------------------|
| bis 1 Mio BBE  | CHF 1.00/1'000 BBE |                  |
| 1 – 2 Mio BBE  | CHF 0.75/1'000 BBE |                  |
| über 2 Mio BBE | CHF 0.50/1'000 BBE | (Stand 1.1.2002) |

### Beitragsbeispiele:

| BBE         | Grundgebühr | CHF 1.00<br>pro 1000 BBE<br>bis 1 Mio | CHF 0.75<br>pro 1000 BBE<br>1 – 2 Mio | CHF 0.50<br>pro 1'000 BBE<br>über 2 Mio | Total<br>jährlicher<br>Mitgliederbeitrag |
|-------------|-------------|---------------------------------------|---------------------------------------|---|--|
| 600 000.—   | 2 500.—     | 600.—                                 |                                       |   | 3 100.—                                  |
| 1 500 000.— | 2 500.—     | 1 000.—                               | 375.—                                 |   | 3 875.—                                  |
| 2 400 000.— | 2 500.—     | 1 000.—                               | 750.—                                 | 200.—                                   | 4 450.—                                  |
| 3 200 000.— | 2 500.—     | 1 000.—                               | 750.—                                 | 500. — + 100.—                          | 4 850.—                                  |

Die Erhebung des BBE erfolgt alle zwei Jahre und wird von den Mitgliedern selber deklariert. Bezahlt wird der Jahresbeitrag in der Regel am Anfang eines Kalenderjahres, kann aber auch in drei Raten beglichen werden.

## Kündigung

Natürlich hat jede ASW-Agentur respektive ihre Aufnahmeträgerin/ihr Aufnahmeträger die Möglichkeit, die Mitgliedschaft in der ASW auf das Ende eines Kalenderjahres zu kündigen oder in den Status der Passivmitgliedschaft überzutreten. Im Gegenzug kann auch die ASW eine Aufnahmeträgerin/ einen Aufnahmeträger wieder aus allen Rechten und Pflichten gegenüber der ASW entlassen. Dies geschieht auf Basis der in den **Statuten der ASW** festgelegten Gründe sowie bei groben Verfehlungen der Aufnahmeträgerin/des Aufnahmeträgers.